

Statistisches.

Der vor einigen Tagen in der Weidmann'schen Buchhandlung hieselbst erschienene Michaelis = Mess = Katalog enthält ein Verzeichniß von 3625 fertigen, in dem Zeitraum von Ostern bis Michaelis dieses Jahres in 514 Buchhandlungen erschienenen Schriften. Hiervon lieferte

Leipzig in	69	Buchhandlungen	599
das übrige Königr. Sachsen in	12	"	96
Berlin	48	"	339
der übrige östl. Theil Preußens	63	"	383
der westliche Theil Preußens	45	"	258
Baiern	52	"	388
Württemberg	33	"	273
die Schweiz	25	"	168
Baden	19	"	149
Weimar	11	"	96

die übrigen herzogl. u. fürstl.

sächs. Lande in	14	Buchhandlungen	53
Hannover	7	"	77
Rurhessen	9	"	69
Großherz. Hessen	12	"	68
Braunschweig	10	"	49
Holstein	6	"	48
Mecklenburg	7	"	29
Anhalt, Lippe, Nassau und Oldenburg	5	"	23
die freien Städte	23	"	127
die österr. Staaten	30	"	186
außerdeutschen Staaten	14	"	147

Zusammen in 514 Buchhandlungen 3625 Schriften.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Stadler.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[5182.] Subscriptions-Anzeige.

Schiller's Bildniß in halber Figur mit den Händen. In Stahl gestochen von Schwerdtgeburth.

9 Zoll prß. hoch, 7½ Zoll breit.

Subscript.-Pr. auf feinstes Velinpap. ½ fl. Pr. Ort. oder 1 fl. 8 kr. rhein., auf chines. Papier 1 fl. Pr. Ort. oder 1 fl. 48 kr. rhein.

So wie Goethe vor Jahren schon in Schwerdtgeburth einen Künstler gefunden hat, der sein Bild in halber Figur in der sprechendsten Aehnlichkeit nicht nur, sondern überhaupt in Anordnung und Ausführung des Ganzen, des großen Mannes würdig und von wahrhaftem Kunstwerthe in Kupfer gestochen lieferte; so sichtet jetzt derselbe Künstler für den Verlag der Unterzeichneten ein Bildniß des unsterblichen Schiller, das von seiner Begeisterung für den Gegenstand und von seinem ausgezeichneten Kunsttalente das rühmlichste Zeugniß ablegen wird, und den zahlreichen Verehrern Schiller's endlich zu einem dem Hochgefeierten würdigen Bildniß verhilft.

Schwerdtgeburth ist in seiner gewissenhaften Treue und Correctheit, so wie in seiner Linien-Manier, die er in der Darstellung von Bildnissen anwendet, in Deutschland sowohl als in England noch von keinem Künstler übertroffen, und seine ausgezeichneten Leistungen sind in der Kunstwelt so rühmlich bekannt, daß wir uns jeder Anpreisung seiner Schöpfung überheben können. Sein Name allein bürgt schon für die trefflichste Ausführung des Stiches in engl. Stahl, und gedruckt werden soll derselbe in der vorzüglichsten Druckerei auf das beste Velinpapier.

Dennoch soll dieses ausgezeichnete werthvolle Kunstblatt zu einem so wohlfeilen Preise zu haben sein, wie er für Aehnliches bis jetzt noch unerhört war, weil wir, in eigener höchster Verehrung Schiller's, allen seinen Verehrern den Ankauf eines prachtvollen Bildnisses des Hochgefeierten möglich machen wollen.

Es ist kein Zweifel, daß bei nur einigermaßen thätiger Verwendung ein bedeutender Absatz zu erlangen ist. Damit unsere Herren Collegen diese aber auch reichlich belohnt sehen,

so sichern wir denselben, ungeachtet des sehr wohlfeilen Preises, noch ungewöhnlich günstige Vortheile, nämlich gegen baar bei Ablieferung 40% und auf Rechnung 33½% Rabatt zu, wogegen wir aber Freieremplare nicht gewähren.

Der 1. Subscriptionstermin wird mit dem 1. Mai 1840 unwiderruflich geschlossen, von wo ab ein zweiter Subscriptionspreis von 1 fl. auf Velin und 1½ fl. auf chines. Papier eintritt.

Die Bestellungen werden genau nach der Reihenfolge ihres Eingangs expedirt, so daß die frühesten Bestellungen die ersten Abdrücke der Platte erhalten.

In Kurzem erhalten Sie unser desfallsiges Circulair nebst besonders gedruckten Anzeigen für das Publikum zur Vertheilung. Erfurt, 1. Oct. 1839.

Müller'sche Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5183.] In einigen Tagen wird versandt:

Beschreibung und Verfahren des Daguerreotyps,

dargelegt von

D a g u e r r e .

Aus dem Französischen übersetzt.

Da ich diese Schrift nicht allgemein versende, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, à Cond. zu verlangen.

Carlsruhe, Sept. 1839.

Groos'sche Buchhandlung.

(N. Viefelfeld.)

[5184.] Bei G. G. Meyer in Branschweig erscheint binnen Kurzem:

Eleonore von Montefeltro,

von

Alphons Royer,

nach

dem Französischen von W. L. Wesché.